

20 Jahre EPflex Feinwerktechnik GmbH

Dettingen, 2014

Die EPflex Feinwerktechnik GmbH ist seit 20 Jahren zuverlässiger Zulieferer für Medizintechnikprodukte, welche überwiegend für minimalinvasive Eingriffe (OPs mit nur kleiner Verletzung von Haut und Weichteilen) benötigt werden. Die Firma wurde im Jahre 1994 gegründet und feiert in diesem Jahr 20-jähriges Firmenjubiläum. Die zwei Hauptprodukte des Unternehmens sind Führungsdrähte und Steinfangkörbchen, welche zum Beispiel zum Entfernen von Nieren-, Blasen- und Gallensteinen benötigt werden. Mit einem 1.2 French Körbchen (Durchmesser = 0,4 mm) bietet EPflex das kleinste sich derzeit serienmäßig auf dem Markt befindliche Tipless-Körbchen an. Auch Führungsdrähte gibt es mit sehr geringen Durchmessern, in der Neurologie werden z.B. Führungsdrähte von 0.008-0.012 Zoll (0,2-0,3 mm) benötigt, diese werden von der Leiste bis ins Gehirn geführt.

Vor 20 Jahren wagte Bernhard Uihlein, heutiger geschäftsführender Gesellschafter den Schritt in die Selbstständigkeit und legte damit den Grundstein für den heutigen Erfolg des Unternehmens. Begonnen hat alles in einer kleinen Garage in Dettingen an der Erms. Bereits nach ein paar Monaten wurde diese zu klein, weshalb Räumlichkeiten in der Hülbener Straße ebenfalls in Dettingen angemietet und bezogen wurden. Die Auftragslage war gut und die Mitarbeiterzahl nahm stetig zu, sodass bereits im Jahr 1998 ein erstes Gebäude im Schwöllbogen gekauft wurde, welches schon 2002 aufgrund von erneutem Platzmangel erweitert werden musste. Anfang 2012 konnte im neu gebauten zweiten Werk im Dettinger Industriegebiet Vogelsang die

Produktion begonnen werden. Das Gebäude verfügt über modernste Reinraumtechnik bis zur Klasse 8. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen inzwischen knapp 300 Mitarbeiter auf insgesamt 4.300 Quadratmetern Fläche.

Dass bei EPflex ständig nach Neuigkeiten gesucht und die Entwicklung neuer Produkte eine bedeutende Rolle spielt, zeigen die bereits 46 eingereichten Patentanmeldungen. Im Oktober 2012 erhielt EPflex z.B. die weltweit erste CE-Zulassung für einen im Magnetresonanztomographen (MRT) einsetzbaren Führungsdraht erhalten. Ein MRT hat den Vorteil, dass weder der Patient noch der Arzt im Vergleich zu herkömmlichen bildgebenden Verfahren hohen Strahlenbelastungen ausgesetzt ist und außerdem die Bildqualität wesentlich besser ist. Herkömmliche Führungsdrähte konnten aufgrund ihrer Materialeigenschaften nicht unter einem MRT angewendet werden. Im Jahre 2001 entwickelte EPflex ein Verfahren, welches die Erzeugung einer Klebeverbindung zwischen Nitinol und Edelstahl ermöglicht. Dadurch konnte der erste Nitinol-Führungsdraht hergestellt werden, welcher eine weltweite Pionierfunktion hatte. Allein die Firma EPflex stellt derzeit jährlich über 2 Mio. Führungsdrähte mit Nitinolkern her.

Kontakt & Informationen



EPflex Feinwerktechnik GmbH

Sandra Schrade

Im Schwöllbogen 24 • 72851 Dettingen/Erms

Tel.: 07123/9784-10 • Fax: 07123/9784-33

Sandra.Schrade@epflex.com • www.epflex.com